

Nachhaltigkeit studieren

Digitaler internationaler Masterstudiengang „Sustainable Transition“ startet zum Wintersemester an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Hin zu mehr Nachhaltigkeit: Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) bietet erstmals im kommenden Wintersemester 2021/22 einen rein digitalen Masterstudiengang an. Für den am Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement angesiedelten englischsprachigen Studiengang „Sustainable Transition“ wird keine Präsenz in Gießen erforderlich sein. Damit schafft die JLU ein innovatives Studienangebot, das sich besonders an qualifizierte Studierende richtet, denen ein Präsenzstudium in Deutschland nicht möglich ist. Die Einrichtung des Masterstudiengangs wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms IP Digital (Internationale Programme Digital) gefördert.

Der zweijährige Masterstudiengang „Sustainable Transition“ widmet sich der nachhaltigen Gestaltung gesellschaftlicher Transformationsprozesse und stellt eine wichtige Erweiterung des Portfolios englischsprachiger Masterstudiengänge an der JLU dar. Studiengangsleiterin Prof. Dr. Ramona Teuber ist davon überzeugt, „dass wir mit unserem innovativen und interdisziplinären Studiengang absolut am Puls der Zeit liegen. Gesellschaftliche Veränderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit sind unabdingbar. Wir möchten mit unserem Wissen und unserer Erfahrung in der Erforschung nachhaltiger Agrar-, Ernährungs- und Energiesysteme die hierfür benötigten Fachleute kompetent ausbilden.“ Der Masterstudiengang konzentriert sich unter anderem auf die Themenfelder Klima und Umwelt, ökonomische Prozesse, Ernährungspolitik, erneuerbare Energie. In Ergänzung dazu können die Studierenden aus einem Angebot von Profilmodulen frei wählen, um sich thematisch beziehungsweise methodisch zu spezialisieren.

Der neue Studiengang wird jährlich 30 Studierende in das erste Fachsemester aufnehmen. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine Summer School mit zusätzlichen Präsenzmodulen an der JLU zu besuchen. Studiengebühren fallen auch bei diesem international ausgerichteten Studiengang nicht an. Die Bewerbungsphase öffnet für internationale Studierende am 1. Mai 2021 und für Interessierte aus Deutschland am 1. Juni 2021. Voraussichtlicher Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2021.

Weitere Informationen

www.uni-giessen.de/studium/sustainable-transition

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 28.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter

anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.

PRESSE-INFO

www.uni-giessen.de